

Bessere Leistungen in der Pflege

Pflegestärkungsgesetz beschlossen

Immer mehr Menschen in Deutschland sind im Alter auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Deshalb verbessert die unionsgeführte Bundesregierung nochmals die Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Durch die Reform erhalten viele Pflegebedürftige höhere Leistungen.

- Die bisherigen drei Pflegestufen werden durch ein einheitliches System mit fünf Pflegegraden ersetzt. Dadurch können die Bedürfnisse des einzelnen Pflegebedürftigen besser berücksichtigt werden. Die Selbständigkeit von Pflegebedürftigen wird unterstützt und die Leistungen für Menschen mit Demenz werden erhöht.
- Der tatsächliche Unterstützungsbedarf wird besser erfasst. Heute werden bei der Ermittlung der Pflegebedürftigkeit ausschließlich körperliche Defizite berücksichtigt, künftig auch geistige und psychische Einschränkungen.
- Bei der Umstellung auf die fünf neuen Pflegegrade wird kein Pflegebedürftiger schlechter gestellt. Die meisten erhalten sogar höhere Leistungen. Mit der Reform können bis zu 500 000 Personen zusätzlich von den Leistungen der Pflegeversicherung profitieren.
- Der Pflegebeitrag muss für die Verbesserungen ab 2017 leicht um 0,2 Prozentpunkte angepasst und soll bis 2022 stabil gehalten werden. Nach den Reformen stehen der Pflegeversicherung insgesamt 5 Milliarden Euro zusätzlich pro Jahr zur Verfügung. Zudem werden ab diesem Jahr mehr als 1 Milliarde Euro jährlich in einem Fonds zurückgelegt, um den Beitrag langfristig zu stabilisieren.

Die CDU hält Wort: Wir schaffen deutliche Verbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.